

## Aufgaben

- ➔ Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer individuellen bzw. sozialen Entwicklung
- ➔ Motivieren und Anregungen geben zum Spiel / zur kreativen Beschäftigung
- ➔ Planen, entwickeln und dokumentieren von Projekten und pädagogischen Maßnahmen
- ➔ Erstellen von Erziehungsplänen
- ➔ Austausch und Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten

## Anmeldeunterlagen

Wenn Sie der Beruf des/ der staatlich anerkannten Erziehers/-in interessiert, senden Sie bitte folgende Unterlagen an uns:

- ✓ **Bewerbung**
- ✓ **Lebenslauf**
- ✓ **Zwei Passfotos**
- ✓ **Zeugniskopie(n)**
- ✓ **Anmeldeformular (PDF zum Download auf unserer Webseite)**

## Gebühren

Die monatliche Gebühr beträgt 50 Euro. Es wird keine Aufnahmegebühr erhoben. In der Fachschulbildung besteht Anspruch auf Aufstiegs-BAföG.



## Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist ein bundesweit tätiger Anbieter von beruflicher Weiterbildung. Die DAA sowie das vorliegende Bildungsangebot sind gemäß der AZAV anerkannt und zertifiziert! Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.



## Information und Beratung

Um Sie umfassend über unser Angebot sowie Zulassungsvoraussetzungen zu informieren, vereinbaren Sie bitte mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin.

**Deutsche Angestellten-Akademie  
DAA Karlsruhe  
Fachschule für Sozialpädagogik**  
Stephanienstraße 55-57  
76133 Karlsruhe

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Heike Friedrich  
Telefon: 0721 16089-075  
Fax: 0721 16089-301  
E-Mail: [info.karlsruhe@daa.de](mailto:info.karlsruhe@daa.de)  
[www.daa-karlsruhe.de](http://www.daa-karlsruhe.de)  
[www.daa-erzieherausbildung.de](http://www.daa-erzieherausbildung.de)

Stand:12/2016

# An meiner Seite werden Kinder groß

## Erzieher/in werden mit der DAA

Staatlich anerkannte Ausbildung  
mit der Möglichkeit zur Fachhochschulreife





# Das Berufsbild Erzieher/-in

Stellen Sie sich vor, Sie erkennen Ihre Begabung und es gibt eine Ausbildungsstätte, die diese Talente fördert und für die unterschiedlichen Aufgabengebiete qualifiziert.

Grundlage für die Arbeit in Erziehung, Bildung und Betreuung ist eine starke Persönlichkeit. Hier sind Menschen gefragt, die viel Liebe für andere mitbringen. Menschen, die fundiertes Wissen haben, viel praktische Erfahrungen und ihr Handeln und ihre Handlungsmotivation reflektieren.

Zufriedene DAA-Schülerinnen formulieren das in etwa so: „Ich will Erzieherin werden, weil ich mit diesem Beruf etwas Kreatives mache. Damit helfe ich, dass aus Kindern selbstständige und verantwortungsbewusste Menschen werden. Die DAA bietet mit kleinen Klassen, engagierten Lehrern und viel Praxisanteil die besten Ausbildungsmöglichkeiten für diesen Beruf. Und einfach eine tolle Atmosphäre.“

Sie machen eine Ausbildung bei der DAA, weil an diesen Schulen ...

- ... es individuelle und persönliche Betreuung für Schüler gibt,
- ... es kompetente Lehrer gibt, die engagiert unterrichten,
- ... es Lehrer gibt, die sich auch um schwächere Schüler kümmern,
- ... es Unterstützung für Schüler in ihrer Entwicklung gibt,
- ... selbst verantwortetes Lernen gefördert wird,
- ... die Klassengemeinschaft als Lerngemeinschaft unterstützt wird.

## Dauer und Inhalte der „klassischen“ Ausbildung

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher dauert insgesamt vier Jahre. Während dieser Zeit durchlaufen Sie verschiedene Stationen:

### 1. Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

Jahr

Im Berufskolleg lernen Sie das Berufsbild der Erzieherin/ des Erziehers genau kennen und eignen sich erste Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen an. Sie sammeln, von uns begleitet, Praxiserfahrung in einer geeigneten Einrichtung Ihrer Wahl und nehmen an allgemeinbildendem sowie fachtheoretischem Unterricht in der Schule teil.



#### Aufnahmevoraussetzungen Berufskolleg

- Mittlere Reife
- Praktikumsvertrag mit einer passenden Einrichtung
- Aufnahmegespräch an unserer Schule

2+3.

Jahr

### Zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik\*

Die Ausbildung an unserer Fachschule für Sozialpädagogik wird Sie dazu befähigen, eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in vielen sozialpädagogischen Bereichen kompetent tätig sein zu können.

Sie nehmen an theoretischem, praxisorientiertem Unterricht teil und machen mehrere Praktika in verschiedenen Arbeitsfeldern.

4.

Jahr

### Einjähriges Berufspraktikum

Nach bestandener Prüfung zum Abschluss der schulischen Ausbildung in der Fachschule für Sozialpädagogik machen Sie ein einjähriges Berufspraktikum, um sich in die selbstständige Tätigkeit der Erzieherin/ des Erziehers einzuarbeiten. Dabei können Sie die erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und vertiefen.

Auch beim Berufspraktikum werden Sie durch die Schule betreut.

\* für die Fachschulausbildung besteht seit 1.8.2016 die Fördermöglichkeit mit Aufstiegs-BAföG.

### Fachhochschulreife

Durch die Teilnahme am Zusatzunterricht im Wahlfach Mathematik und Zusatzprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathematik, können Sie am Ende der Fachschulausbildung, parallel zur Ausbildung, die Fachhochschulreife erlangen.

## Ausbildung „praxisintegriert“ (PiA)

Aufgrund der gesellschaftlichen Aufwertung von frühkindlicher Bildung sowie des wachsenden Betreuungsbedarfs wurde diese duale Ausbildungsform in Baden-Württemberg neu ins Leben gerufen. In enger Vernetzung mit der Praxis werden qualifizierte Fachkräfte ausgebildet, die auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe fundiert vorbereitet werden.

### Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Schülerin/ der Schüler sucht sich selbstständig einen Ausbildungsplatz. Der/ die Auszubildende erhält eine monatliche Ausbildungsvergütung und hat Anspruch auf freie Zeit im Rahmen des üblichen Jahresurlaubs.

Träger und Schule schließen miteinander einen Kooperationsvertrag. Abwechselnd findet in Blockwochen praktische und schulische Ausbildung statt, die miteinander eng verzahnt ist. Am Ende der drei Jahre stehen die Prüfungen zum/ zur staatlich anerkannten Erzieher/-in.

### Aufnahmevoraussetzungen Fachschule/PiA

- Mittlerer Bildungsabschluss **und**
- erfolgreicher Abschluss eines Berufskollegs
- **oder** ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in bzw. gleichwertige sozialpädagogische Qualifizierung
- **oder** eine fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife\*
- **oder** eine mindestens einjährige, abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen bzw. pflegerischen Bereich bzw. entsprechende Vollzeitschule\* **oder** eine 2-jährige, nichtpädagogische Ausbildung\*
- **oder** die mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter\* bzw. in einer sozialpädagogischen Einrichtung (auch im Rahmen eines FSJ)
- **oder** die dreijährige Führung eines Familienhaushaltes\*

\* und eine praktische Tätigkeit von mindestens 6 Wochen in einer Einrichtung, die für die Berufsausbildung geeignet ist.